

Kirche und Kunst – nach 1945 (Karlsruhe 4–5 Nov 2011)

Karlsruhe, 04.–05.11.2011

Norbert Schneider

Tagung

KIRCHE UND KUNST

Kunstpolitik und Kunstförderung der Kirchen
nach 1945

Freitag, 4. November 2011

14.00 Martin Papenbrock (Karlsruhe): Begrüßung

14.15 Regine Heß (München)/Norbert Schneider (Karlsruhe): Einführung

Kunst, Kirche und Gesellschaft

14.30 Norbert Schneider (Karlsruhe): Modernisierungen in Kirchenkunstkonzeptionen der Nachkriegszeit

15.15 Kaffeepause

15.30 Alexandra Axtmann (Karlsruhe): Säkularisierte Abendmahlsdarstellungen als Skandal (am Beispiel von Harald Duwe und Matthias Koeppel)

16.15 Claudia Pohl (Karlsruhe): Gerhard Richters Fenster im Kölner Dom

17.00 Kaffeepause

17.15 Ulrike Scholz (München): Ein Forum fern der offiziellen Kunstpolitik? Der Kunstdienst der Evangelischen Kirche in der DDR

17.45 Gisela Schirmer (Osnabrück): Umdeutung christlicher Motive im Dienst der Gesellschaftskritik bei Willi Sitte

18.30 Pause (kleiner Imbiß)

19.30 Filmvorführung: Peppermint Frappé von Carlos Saura. Mit einer Einführung von Beatriz Toscano (Düsseldorf)

Samstag, 5. November 2011

Kirchenbau und Kirchenraumgestaltung

10.00 Martin Papenbrock (Karlsruhe): Graffitikunst in Kirchen

10.45 Kaffeepause

11.00 Regine Heß (München): Abschied von der großen Geste? Kirchenbau zwischen 2. Vatikanum und Postmoderne

11.45 Ulrich Kuder (Kiel): Die Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen als Neuinszenierung eines antikierten Patroziniums

12.30 Schlussdiskussion

Ziel der Tagung „Kirche und Kunst“ ist es, in unterschiedlichen Facetten ein in der akademischen Kunstgeschichte bisher nur am Rande thematisiertes Forschungsgebiet zu erörtern. Es geht um eine Kunstpraxis, die lange Zeit in Distanz zum offiziellen Kunstdiskurs stand. In jüngster Zeit lassen sich aber Annäherungen feststellen, die ein großes Medieninteresse auf sich gezogen haben (wie die Gestaltung eines Fensters im Kölner Dom durch Gerhard Richter). Diese Modernisierungen, die sich im Fall der katholischen Kirche häufig auf Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils beriefen, wurden und werden innerhalb der Kirchen bei Theologen und Laien kontrovers diskutiert. In Fallstudien soll diesen Debatten nachgegangen und nach den Argumentationen gefragt werden, die in ihnen eine zentrale Rolle gespielt haben.

Tagungsort:

Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Englerstr. 7, Hörsaal 9

Kontakt:

PD Dr. Martin Papenbrock, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte, am KIT,
Englerstr. 7, 76131 Karlsruhe
sowie das Sekretariat des Instituts (Frau Lechner, Tel. 0721-608 42191)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Quellennachweis:

CONF: Kirche und Kunst - nach 1945 (Karlsruhe 4-5 Nov 2011). In: ArtHist.net, 30.10.2011. Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/2156>>.